

Hospital Kuks (Kukus) Zugänglichkeitskarte

Grundinformationen

 Kuks 81, 544 43
GPS: N 50.397790, E 15.889382

 +420 499 692 161

 kuks@npu.cz

 <https://www.hospital-kuks.cz/cs>

Beschreibung

Das Hospital in Kuks wurde Anfang des 18. Jahrhunderts als Erholungsplatz ausgedienter Soldaten gegründet. Es handelt sich um eine bedeutende barocke Sehenswürdigkeit, an dessen Aussehen sich Künstler des Weltformats, vor allem Architekt Giovanni Batista Allipradni und der Bildhauer Mathyas Bernard Braun, beteiligt haben. Das Hospitalgelände Kuks ist für seine monumentale Dreifaltigkeitskirche, den Wandmalereizyklus Todestanz, die allegorische Reihe Tugend und Laster und einer der ältesten Apotheken berühmt.

Den Besuchern werden 4 Besichtigungsrundgänge angeboten, welche man gegenseitig kombinieren kann. Der Basisrundgang präsentiert die Hospitalgeschichte und seine wichtigsten Artefakte. Er beinhaltet auch die Besichtigung der Dreihelligkeitskirche und der ursprünglichen barocken Apotheke. Die Besichtigung wird mit Fremdenführer durchgeführt und dauert 60 Minuten. Weitere Rundgänge: Besichtigung der Familiengruft Špork (15 Minuten) und zwei Ausstellungen des tschechischen pharmazeutischen Museums (Apothekengeschichte – mit Fremdenführer, 30 Minuten und Geschichte der Medikamentenherstellung – extra).

Hinter dem Hospitalgebäude befindet sich ein Kräutergarten, in dem ursprüngliche Heilpflanzen für den Gebrauch der hiesigen Apotheke und auch Obst und Gemüse für die Hospitalküche angepflanzt wurden. Nach der kompletten Renovierung kam es zur Rückkehr zur ursprünglichen Bestimmung des Gartens. Der Garten ist frei zugänglich.

Zugänglichkeit

Zugang und Eingang zum Objekt

- ❖ Der Zugangsweg zum Hospital führt von der Ortschaft Kuks und dem gegenüber liegendem Flussufer des Flusses Labe (Elbe) aus. Es handelt sich um einen 320 m langen Wegabschnitt mit asphaltiertem und gepflastertem Belag den Berg hoch (Steigung 8 – 12 %).
- ❖ Besucher mit Mobilitätseinschränkungen können durch die Ortschaften Brod n. Labem und Slotov bis zum Hospital hinfahren und am Restaurant na Sýpce ca. 100 m vom Eingang parken.
- ❖ Der Eingang zum Gelände und Hospital ist barrierefrei.
- ❖ Die Eingangstür ist min. 80 cm breit. Die Türschwelle hat eine Höhe von 2 cm.
- ❖ Der Zugang zur Kasse ist barrierefrei.
- ❖ Am Eingang zum Lapidarium sind Stufen mit einer Auffahrtsrampe.



Von links: Eingang Kasse, Eingang Lapidarium, Eingang Kräuterladen

Innenräume

- ❖ Alle Wege im Gebäude sind min 150 cm breit.
- ❖ Türen und Durchgänge sind min. 80 cm breit.
- ❖ Die Oberflächen der Wege sind solide und rutschfest. Material: Holz, Sandstein, Pflaster.
- ❖ Im Inneren befinden sich höhere Schwellen, welche jedoch mit Assistenz überwindbar sind.
- ❖ Objekt hat mehr als eine der Öffentlichkeit zugängliche Etage – insgesamt 2 Etagen.
- ❖ Zur Verfügung steht ein Aufzug. Der Fahrstuhlzugang ist min. 80 cm breit. Fahrstuhlkabinengröße ist min, 100 (B) x 125 (T) cm.
- ❖ Alle Besichtigungsrundgänge sind barrierefrei zugänglich, mit Ausnahme der Gruft Familie Špork, in die Treppen hinab führen.
- ❖ In den Ausstellungssälen gibt es ausreichend Manipulationsfläche für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen.
- ❖ Die meisten Ausstellungsstücke dürfen nicht berührt werden, können aber aus unmittelbarer Nähe betrachtet werden. Haptische Modelle der Ausstellungsstücke stehen nicht zur Verfügung.
- ❖ Ausstellungsstücke sind so platziert, dass sie für sitzende, oder kleine Personen (Kinder) gut sichtbar sind.
- ❖ Da Besichtigungen mit einem Fremdenführer durchgeführt werden, sind keine Informationstafeln oder Beschreibungen der Ausstellungsstücke vorhanden.
- ❖ Audiovisuelle Informationen beinhalten keine Untertitel.
- ❖ In den Ausstellungssälen gibt es Ruheplätze zum Sitzen.



Außenräume – Kräutergarten und Hospitalaußengelände

- ❖ Der Eingang auf das Gelände ist barrierefrei, d.h. ohne Stufen/Schwellen höher als 5 cm und anderer Hindernisse, min. 80 cm breit.
- ❖ Die Wege im Areal haben befestigte und ebene Oberflächen (ohne größere Mängel). Material: Drescheboden, Sandstein.
- ❖ Die Routenbreite ist min. 150 cm.
- ❖ Die Außenwege liegen auf einem ebenen bis leicht gewelltes Terrain (Längsneigung bis 6 %) und schränkt nicht wesentlich die Bewegungsfreiheit der Rollstuhlfahrer oder Zugang mit Kinderwagen ein.
- ❖ Auf dem Gelände sind Informations- und Orientierungstafeln, welche gut lesbar und verständlich sind. Informationen sind auf Tschechisch, Englisch und Polnisch aufgeführt.
- ❖ Auf dem Gelände befinden sich Ruheplätze zum Sitzen (Bänke).



Behindertentoilette

- ❖ Im Hospital steht eine Behindertentoilette zur Verfügung. Sie befindet sich neben dem Kasseneingang.
- ❖ Die Kabineneingangstür ist min. 80 cm breit und wird nach außen geöffnet.
- ❖ Die Kabinenmaße ist min. 160 x 160 cm.
- ❖ Neben dem WC ist ausreichend Platz für den Rollstuhl (min. 90 cm breit). Dieser ist frei von jeglichen Einrichtungsgegenständen, wie Abfalleimer, Waschbecken oder ähnlichem.
- ❖ An beiden Seiten vom WC sind Haltegriffe angebracht.
- ❖ Ein Wickeltisch steht zur Verfügung.



Dienste und Ausstattung

- ❖ Im Objekt befinden sich: eine Garderobe (barrierefreier Zugang), ein Souvenirgeschäft (barrierefreier Zugang), ein Restaurant (barrierefreier Zugang), ein Kräuterladen (barrierefreier Zugang).
- ❖ Ein individueller Besuch des Hospitals ist während der Saison, welche von April bis Oktober dauert, ohne vorherige Absprache möglich. Für Gruppen ist eine Reservierung nötig.
- ❖ Zugang mit Assistenz/Blindenführhund möglich.
- ❖ Zur Verfügung steht ein Parkplatz mit Behindertenparkplätzen – am gegenüberliegenden Flussufer von Labe (Elbe) in der Ortschaft Kuks oder direkt am Hospital (Anzahl der Parkplätze ist beschränkt, nur für Fahrzeuge bis 3,5 t).
- ❖ Besichtigungen mit Fremdenführer auf Tschechisch, Englisch, Deutsch und Polnisch verfügbar.
- ❖ Zur Verfügung stehen gedruckte Texte auf Tschechisch, Englisch, Deutsch, Polnisch und in weiteren Sprachen.
- ❖ Im Objekt sind keine induktiven Höranlagen (Induktionsschleifen) installiert.

Bearbeitet am: 3/2019